

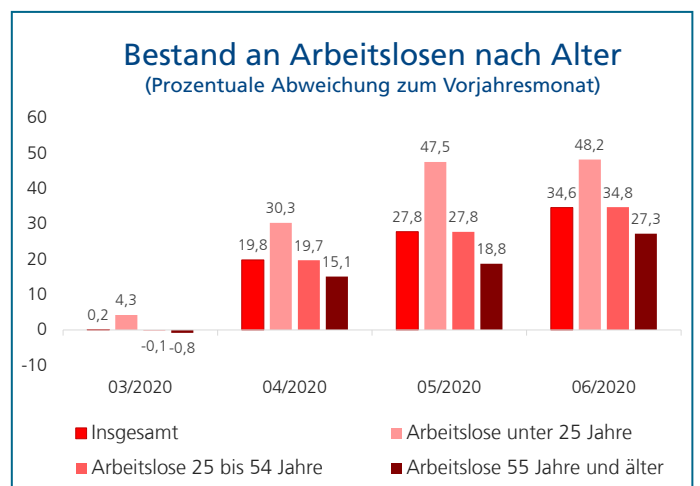
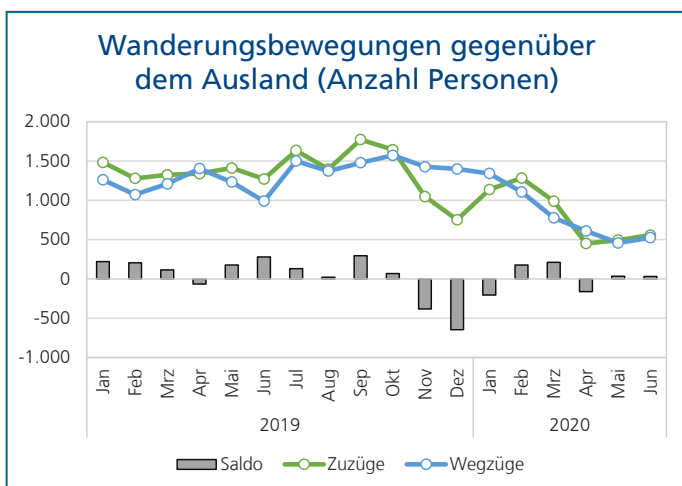
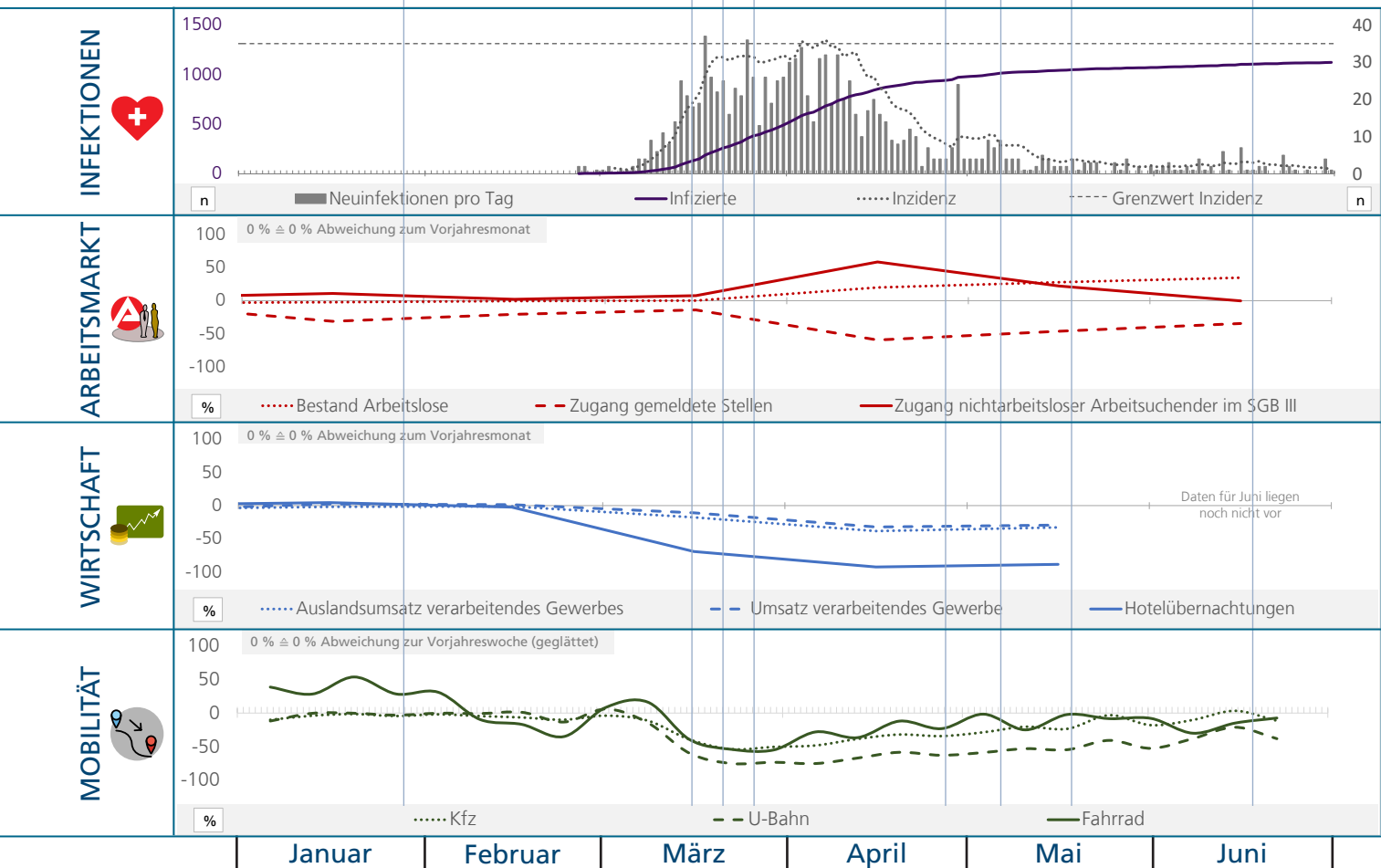
Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen

Juli 2020

Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens
und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft
und Bevölkerung

Stand vom 13.07.2020
(Quelle: RKI)
Infektionen: **1141**
Todesfälle: **50**
7-Tage-Inzidenz: **1,3**

- 26.03. Erster Todesfall Nürnberg
- 16.03. Katastrophenfall ausgerufen
- 18.05. Gastronomie öffnet
- 27.04. Maskenpflicht
- 21.03. „Shutdown“/ Ausgangsbeschränkung
- 06.05. Kontaktbeschränkung
- 17.06. div. Lockerungen
- 28.01. Erste Infektion in Deutschland



Hinweise zum Datenblatt Corona-Krise in Zahlen:

Die Corona-Pandemie ist Auslöser einer sozio-ökonomischen Krise, die vielfältige Lebensbereiche betrifft. Das vorliegende Datenblatt gibt daher nicht nur einen Überblick über das Infektionsgeschehen in Nürnberg, sondern bildet zusätzlich die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Mobilität der Bevölkerung anhand ausgewählter Indikatoren ab.

Wie wird das Datenblatt gelesen?

Die im Bereich „Infektionen“ dargestellten Corona-Fallzahlen beziehen sich auf die Stadt Nürnberg und geben tagesgenaue Absolutwerte an.

Die Indikatoren in den Bereichen „Arbeitsmarkt“, „Wirtschaft“ und „Mobilität“ sind als relative Werte dargestellt. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen verschiedenen Indikatoren in ihrer zeitlichen Entwicklung. Grundsätzlich stellen die Werte in diesen Bereichen die prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Monat (im Falle der Mobilität der entsprechenden Woche) des Vorjahres dar.

Vereinfacht gesagt bedeutet ein Wert von +50 %, dass der aktuelle Wert 50 % über dem Vergleichswert des Vorjahres liegt; ein Wert von 0 % bedeutet, dass der Vergleichswert aus dem Vorjahr identisch ist. Lesebeispiel: Ein Wert von -62 % im Datenblatt bedeutet: „Der Zugang an gemeldeten Stellen ist im April 2020 62 % niedriger als im April 2019.“



INFEKTIONEN

Neuinfektionen (täglich gemeldet): Anzahl der positiven Tests auf das Virus Sars-CoV-2.

Infizierte: Summe aller täglichen Neuinfektionen.

Todesfälle: Anzahl der verstorbenen Personen bei denen eine Infektion nachgewiesen wurde.

Inzidenz: Anzahl der Neuinfektionen der letzten sieben Tage je 100.000 Einwohner in Nürnberg. Der berechnete Inzidenzwert stimmt nicht mit dem Wert des RKI überein, da das Amt für Stadtforschung und Statistik über aktuellere Einwohnerzahlen verfügt.

Grenzwert: Ab 35 Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen je 100.000 Einwohner sollen regionale Beschränkungen in

Bayern eingeführt werden.

Wichtiger Hinweis: Das RKI weist auf Limitationen der Daten hin. So liegt ein Verzug bei den Meldungen der Gesundheitsämter an das RKI vor, teilweise werden Fälle rückwirkend ergänzt.

Datenquelle: RKI (Stand: 13.07.2020), Einwohnermelderegister (Stand: 01.07.2020).



ARBEITSMARKT

Bei dem Zugang gemeldeter Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Personen, deren Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis endet, sind nach § 38 SGB III verpflichtet, sich spätestens drei

Monate vor dessen Beendigung bei der Arbeitsagentur arbeitsuchend zu melden. Liegt zwischen der Kenntnis der Beendigung und der Beendigung selbst ein kürzerer Zeitraum, haben sie sich innerhalb von drei Tagen zu melden. Entsprechend sollten die Zugänge nicht-arbeitsloser Arbeitsuchender im SGB III aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt es ermöglichen, die Entwicklung der

frühzeitigen Arbeitslosmeldung abzuschätzen. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitslosmeldungen nach § 38 SGB III den Zugang an nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden dominieren.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt, Nürnberg (Juni 2020).



WIRTSCHAFT

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure). **Datenquelle:** Statistischer Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Reihe E I 1 - j und E I 6 - j.

Umsatz im verarbeitenden Gewerbe: Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen. Angegeben sind Rechnungsbeträge ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuer sowie Kosten für Fracht, Porto usw. **Datenquelle:** Statistischer Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Reihe E I 1 - j und E I 6 - j.

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben: Anzahl der Gästeübernachtungen in gewerblichen Beherbergungen (einschl. Jugendherbergen, Erholungsheime, Campingplätze) mit mehr als 9 Betten. Aufgrund der Corona-Krise wurde auf die Durchsetzung der Auskunftsspflicht verzichtet, was zu Abweichungen führen kann. **Datenquelle:** Statistischer Bericht d. Bayerischen Landesamtes f. Statistik, G IV 1 m.



MOBILITÄT

Kfz: Tägliche Anzahl der Fahrzeuge an der Münchner Straße, gemessen über automatische Zählstelle MQ34_1 (Messeleitsystem). **Datenquelle:** Verkehrsplanungsamt Nürnberg (Stand 06.07.2020).

U-Bahn: Tägliche Einstiege in die U-Bahn in Nürnberg und Fürth, gemessen über automatische Zählstellen. **Datenquelle:** VAG (Stand: 01.07.2020).

Fahrrad: Anzahl der Radfahrer, die die automatische Zählstelle am Königstor-

graben täglich passieren. **Datenquelle:** Verkehrsplanungsamt Nürnberg (Stand: 01.07.2020).

Hinweis: Die Werte werden pro Kalenderwoche gemittelt und dem Durchschnitt der entsprechenden Kalenderwoche des Vorjahres gegenübergestellt.

Wanderungsbewegungen gegenüber dem Ausland

Monatliche Summe der Zu- bzw. Wegzüge gegenüber dem Ausland. Saldo = Zu- minus Wegzüge. Es werden alle Personen gezählt, die bei einem Wechsel des Hauptwohnsitzes die Gemeindegrenze überschreiten. Es werden nur Wohnsitzwechsel berücksichtigt, denen ein eindeutiges Ziel- bzw. Herkunftsgebiet zugeordnet werden kann.

Datenquelle: Einwohnermelderegister (Stand: 01.07.2020).

Bestand an Arbeitslosen nach Alter

In dem Diagramm wird der Bestand an arbeitslosen Personen nach Altersgruppen dargestellt. Die Werte bezeichnen jeweils die Veränderung der Bestände gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat. Es zeigt sich sehr deutlich, dass vor allem Personen unter 25 Jahren häufiger als im entsprechenden Vorjahresmonat arbeitslos sind.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Juni 2020.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 40, Fax 09 11 / 2 31- 74 60, statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de

Zitiervorschlag: Stadt Nürnberg – Amt für Stadtforschung und Statistik (2020): Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen. Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bevölkerung. Nürnberg. Juli 2020: Amt für Stadtforschung und Statistik.

Icons: OpenMoji, teilweise verändert (CC BY-SA 4.0).

